



Tätigkeitsbericht der Landesgruppe Bremen 2018

1. Landegruppensitzung / Wahlen

Am 22. Februar 2018 hat die dgs Landesgruppe Bremen getagt. Die 1. Landesgruppenvorsitzende Dr. phil. Uta Lürßen und der 2. Landesgruppenvorsitzende Prof. Dr. Gerhard Homburg wurden jeweils in ihrem Amt bestätigt. Beide führen die Aufgaben gerne fort.

2. Aktivitäten

Im Mai 2018 waren 2 Mitglieder der dgs Landesgruppe (ein Vorstandsmitglied und eine Sprachheil-Lehrerin) in zwei Seminaren der Referendar-Ausbildung, um dort mit jungen Referendaren über die Aktivitäten der dgs sprechen. Ziel war es, die Referendare über die Fachexpertise der dgs zu informieren. Des Weiteren wurden Materialien vorgestellt und mitgegeben. Wir haben Referendare über den praktischen Nutzen der Materialien für die Arbeit in der Schule informiert, wie zum Beispiel, dass sie Wissen aus der Fachzeitung Praxis Sprache praktisch anwenden können und Download-Materialien für den Unterricht zur Verfügung stehen. Wir haben die Infohefte gezeigt und darüber aufgeklärt, dass diese für die eigene Wissenserweiterung und für die Elternberatung genutzt werden können. Wir haben unseren Besuch in dem Seminar für Referendare, die Inklusive Pädagogik studieren, als sehr sinnvoll erlebt. Die Referendare hatten von der dgs bis dato keine Kenntnis.

Die dgs Landesgruppe Bremen ist Mitglied in einer Arbeitsgruppe, die sich im Landesinstitut für Schule (LiS) regelmäßig trifft. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe verstehen ihre Treffen als interdisziplinäre Vernetzungstreffen. Die Zusammenkünfte bestehen seit mehreren Jahren erfolgreich. Das Ziel der Vernetzung ist es, fachliche Expertise zu den Themen Sprachförderung, Sprachliche Bildung und Sprachtherapie zusammen zu bringen, voneinander zu wissen und zu lernen, um dann diese Synergieeffekte in die Praxis zu tragen. Unsere regelmäßigen gemeinsamen Fortbildungen für Lehrer- und Lehrerinnen sowie Therapeuten und Kitapädagogen sind unter anderem das Ergebnis der Kooperation. Im Jahr 2017 stieß unsere Fortbildung „Textoptimierung“ auf große Resonanz. Die Referentin war Frau Scharff vom ifto-Institut. Die Veranstaltung bestand aus zwei Teilen, einem Vortrag und einem Workshop.

Die letzten Vernetzungstreffen im LiS waren am 28.02.2018 und am 02.05.2018. Unsere Kooperation hat im Jahr 2018 einen Fachtag zum Ergebnis. Am **16.11.2018** wird in Bremen ein **Fachtag Sprache - Förderschwerpunkt Sprache in der inklusiven Schule stattfinden**. Initiator/innen des Fachtags sind die Mitglieder der Arbeitsgruppe. Die Personen sind in folgenden Institutionen / Verbänden tätig: Landesinstitut für Schule (LiS), Universität Bremen, Arbeitsbereich Inklusive Pädagogik/Förderschwerpunkt Sprache, Hochschule Bremen, Fachbereich Logopädie des Studiengangs Angewandte Therapiewissenschaften (ATW), Landesgruppe Bremen des Verbands der Sonderpädagogik, (vds) und Landesgruppe Bremen der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs). Wir freuen uns auf sehr gute Referenten mit interessanten Vorträgen und Workshops. Die Adressaten unseres Fachtags Sprache sind Lehrer und Lehrerinnen die im inklusiven Bildungssettings arbeiten, Logopäden und Sprachheilpädagogen, die in Praxen und Institutionen arbeiten.



Da der Fachtag einen interdisziplinären Vernetzungsfokus hat, gehören des Weiteren Fachleute aus der Bildungsverwaltung und aus dem Gesundheitswesen zum Adressantenkreis.

3. Evaluierung des Bremer Schulsystems

Das Bremer Schulsystem wurde evaluiert. Der Bericht liegt vor.

4. Universität / Fachhochschule

An der Hochschule Bremen (HSB) hat der Aufbaustudiengang Angewandte Therapiewissenschaften (ATW) Logopädie BA 2015 seine Arbeit aufgenommen. Die Professorin Frau Prof. Dr. Wiebke Scharff-Rethfeldt hat im April 2018 den zweiten Durchgang von Bachelor Absolventen verabschiedet.

Uta Lürßen